

Packliste für 2-4 Tage Hiwelpacking

Ohne geht's nicht:

- Fahrradhelm
- Sonnenbrille
- Sonnencreme und Insektenschutz (Reisegrößen)
- Radhandschuhe
- Handy mit Outdoor-App und heruntergeladenen Offline-Karten
- Reparaturset: Pumpe, Schlauch, Multitool, Kettenschloss (Quicklink)
- Klettband oder kurzer Spanngurt
- Fahrradschloss
- Kleines Erste-Hilfe-Set
- Feuchte Tücher bzw. Desinfektionstücher
- Wasserflaschen, gesamt min. 1 Liter, oder Trinkblase
- Göffel und Taschenmesser
- Energieriegel bzw. kohlenhydratreicher Lieblingssnack

Kleidung für Minimalisten:

- 2 T-Shirts oder Radtrikots (Merinowolle oder Polyester)
- 1 Langarmshirt oder Trikot
- 1 Funktions-Unterhemd
- Radhose
- Radschuhe oder Outdoorschuhe
- Socken und Unterwäsche
- Regenjacke
- Windbreaker oder Weste
- Schlafsachen (leichtes Shirt und Shorts)
- Zahnbürste und Kosmetika in Reisegrößen

Damit wird's gemütlich: Optionale Extras

- Fleecejacke oder Pulli
- Leichte Wechselschuhe
- Beinlinge oder Leggings
- Lange Hose für abends (ggf. Zip-Off)
- Im Frühling und Herbst: leichte Daunenjacke
- Kamera/ Fotoausrüstung
- Fahrradcomputer/ GPS-Uhr
- Radkarte oder Reiseführer
- Sitzkissen





Packliste für 2-4 Tage Hiwelpacking

Vorher unbedingt zu erledigen:

- Handy aufladen
- Route und Offline-Karten speichern
- Wasser- und Einkehrmöglichkeiten entlang der Route sichten
- Unterkunft buchen und Anreisezeit prüfen bzw. Bescheid geben
- Anreise/Abreise organisieren (Bahn-Fahrplan oder Parkplätze recherchieren)
- Fahrrad durchchecken (lassen) – hilfreiche Tipps dazu gibt z.B. der ADFC
- Kette putzen und ölen/wachsen

Bikepacking-Taschen

Inzwischen ist eine Vielzahl von Radtaschen im Handel erhältlich. Bikepacking-Taschen werden direkt am Rad befestigt und benötigen keinen Gepäckträger. Damit seid ihr leicht und flexibel unterwegs, vor allem wenn der Weg etwas unebener wird.

Für einen sportlichen Kurztrip empfehlen sich z.B. folgende Kombinationen:

- mittelgroße Satteltasche (9-12 Liter) + kompakter Radrucksack (10-20 Liter)
- Satteltasche + Lenkertasche (8-12 Liter, bei Unterlenker die maximale Breite beachten)
- Lenkertasche, Rahmentasche + Trinkrucksack

Zusätzlich ist eine Oberrohrtasche praktisch für Snacks und Werkzeug. Klettbänder bieten zusätzliche Befestigungsoptionen, wenn ihr keine Ösen am Rahmen habt.

Für mehr Gepäck kommen auch traditionelle Packtaschen infrage, die mehr Stauraum bieten, doch schwerer sind und off-road etwas rumpeln. Generell gilt jedoch: im Bikepacking ist alles erlaubt, selbst ein Seesack mit Spanngurt auf dem Gepäckträger fixiert. Wichtig ist nur, eine kurze Testfahrt vorab zu unternehmen, um eventuelle Probleme mit der Beladung zu umgehen.

Beim Einpacken beachten:

Was ihr evtl. während des Tages braucht, vor allem Snacks, Trinken, Windjacke und Werkzeug in einer leicht zugänglichen Tasche unterbringen (Rucksack oder Rahmentasche sind ideal). Wechselkleidung kann in die größeren Taschen gut gestopft werden, Kosmetika, Ladegeräte und andere harte Gegenstände kommen zum Schluss. Schuhe/ Sandalen kann man an den meisten Taschen auch außen befestigen.

Viel Spaß!

Haftungsausschluss: Diese Liste wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wird keine Gewähr übernommen.